

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses der Gemeinde Osterröfeld am Mittwoch, 03. September 2008, im Verwaltungsgebäude

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Az.: 021.322 Ma

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Der Ausschussvorsitzende
Herr Rolf Brandt

Die Ausschussmitglieder
Herr Dennis Schmidt
Herr Holger Rohweder
Herr Uwe Tödt

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Bernd Sienknecht ab
19.05 Uhr, Amtsvorsteher Raimer
Kläschen ab 20.00 Uhr, verschiedene
Gemeindevertreter/innen und bürgerliche
Mitglieder, Herr Karsten Rüger
und Frau Dörthe Martens von der
Amtsverwaltung, letztere als Protokoll-
führerin

c) entschuldigt fehlten:

Herr Peter Gottmann und sein Ver-
treter Herr Helmut Pohl

Der Ausschussvorsitzende, Herr Brandt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 21. August 2008 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Uhrzeit der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden.

Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist der Ausschuss beschlussfähig.

Da TOP 5 „Sanierung des Weges hinter dem Bahndamm (Ohldörp/Aukamp)“ im TOP 10 „Schulwegsicherung – Vorstellen der Ergebnisse der Arbeitsgruppe“ enthalten ist, beschließt der Ausschuss **einstimmig**, diese beiden Tagesordnungspunkte zusammenzufassen und der bisherige TOP 10 zu TOP 5 wird.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung der nicht der Gemeindevertretung angehörenden Mitglieder
3. Regenwasserleitung vor dem Bürgerzentrum „Alter Bahnhof“

4. Erneuerung von Fenstern Verwaltungsgebäude Osterröfeld
5. Schulwegsicherung – Vorstellen der Ergebnisse der Arbeitsgruppe
6. Wartungsvertrag für die Belüftungsanlage der Sporthalle
7. Skaterbahn „Alter Bahnhof“
8. Kinderspielplätze
9. Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Straße „Im Winkel“
10. Verschiedenes

TOP 1:

Es gibt keine Wortmeldungen von den anwesenden Einwohnern.

TOP 2:

Herr Brandt verpflichtet das bürgerliche Ausschussmitglied Herrn Rohweder durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten, die ihm als Mitglied des Verkehrs- und Werkausschusses durch die Gemeindeordnung auferlegt werden. Dazu gehört u.a. auch die Verpflichtung zur Verschwiegenheit.

TOP 3:

Dem Ausschuss wird berichtet, dass die Regenwasserleitung vor dem Bürgerzentrum „Alter Bahnhof“ defekt ist. Dadurch staut sich bei größeren Regenfällen das Wasser so zurück, dass es aus dem Bodeneinlauf im Putzmittelraum des Bürgerzentrum austritt, was zudem auf einen Fehlanschluss der Leitung hindeutet. Die Kosten für die Erneuerung der Regenwasserleitung betragen ca. 10.000,00 €

Der Ausschuss beschließt **einstimmig**, dass die Regenwasserleitung vor dem Bürgerzentrum „Alter Bahnhof“ im Zusammenhang mit der Erneuerung der sanitären Einrichtungen erneuert werden soll und empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig**, die erforderlichen Haushaltsmittel im Nachtragshaushalt 2008 bereitzustellen.

TOP 4:

Herr Rüger berichtet dem Ausschuss, dass im Gebädetrakt zwischen Anbau des Verwaltungsgebäudes und Heizungsraum 4 Holzfenster erneuert werden müssten. Die Kosten hierfür betragen gemäß eines Angebotes vom 03.01.2008 der Fa. Fritz Struck, Bargstedt, 2.530,18 €

Der Ausschuss beschließt **einstimmig**, dass die 4 Holzfenster erneuert werden sollen und empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig**, hierfür Mittel im Nachtragshaushalt 2008 zur Verfügung zu stellen.

TOP 5:

Dem Ausschuss lag mit Schreiben vom 04.02.2008 das Ergebnis der Arbeitsgruppe zur Erstellung einer Prioritätenliste hinsichtlich der Schulwegsicherung und der Verkehrssicherheit vor.

Darin wird der schlechte Zustand des Weges hinter dem Bahndamm (Ohldörp/Aukamp) moniert.

Der Ausschuss erklärt hierzu, dass hierüber bereits in der Sitzung am 22.01. d.J. beraten wurde. Gemäß des Angebotes der Fa. Fuldt, Schacht-Audorf, ist neben der Herstellung der Wegefläche aus Asphaltgranulat die Verlegung einer Drainage und das Setzen von Drainage-Kontrollschächten vorgesehen. Die Kosten für die komplette Sanierung des Weges vom Beginn der Reihenhausbebauung bis zur Brücke der Wehrau betragen gemäß Angebot der Fa. Fuldt 16.576,70 € brutto. Eine Befestigung des Weges ist nicht möglich, da Eigentümer der Fläche die Deutsche Bahn ist.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Ausschuss dem Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig**, die erforderlichen Haushaltsmittel zur Sanierung des Weges im Nachtragshaushalt 2008 zur Verfügung zu stellen.

Die weiterhin von der Arbeitsgruppe für erforderlich gehaltenen verkehrlichen Maßnahmen im Bereich der Bahnunterführung Aukamp (Maßnahme 1), im weiteren Verlauf der Straße (Maßnahme 2) und die „unechte Einbahnstraße“ im Bereich nördlich des Bahndamms/Schule (Maßnahme 4) werden vom Ausschuss rege diskutiert.

Der Ausschuss erklärt **einstimmig**, dass mit der Verkehrsaufsicht ein Ortstermin vereinbart und dann geklärt werden soll, ob in den o.g. Bereichen eventuell Fahrbahnmarkierungen für eine Schulwegsicherung hergestellt werden können, oder ob es noch andere Möglichkeiten gibt.

Die Bitte der Arbeitsgruppe um eine grundsätzlichen Prüfung einer möglichen Untertunnelung des Bahndammes im Bereich des ev. Kindergartens zur südlichen Seite des Bahndammes nimmt der Ausschuss zur Kenntnis.

Der Ausschuss beschließt weiter **einstimmig**, dass die Verwaltung zur Schulwegsicherung Richtung Schacht-Audorf bei der Verkehrsaufsicht einen Antrag auf Errichtung einer Bedarfsampel im Bereich Kieler Straße/Am Friedhof stellen soll.

TOP 6:

Herr Rüger berichtet, dass z.Zt. die Fa. Airfit aus Hamburg die Belüftungsanlage der Sporthalle zum Preis von 521,00 € im Jahr wartet, jedoch separat anfallende Reparaturen, für die dann zusätzlich Fahrtkosten in Höhe von jeweils 235,00 € berechnet wurden, nicht zufriedenstellend durchgeführt hat, so dass es wegen des ständigen Ausfalls der Belüftungsanlage sogar zu Schimmelbildung in den Umkleieräumen kam.

Probeweise ist deswegen die Fa. BKR Gebäudetechnik aus Rendsburg mit der Reparatur der Belüftungsanlage beauftragt worden, die Anlage läuft seitdem einwand-

frei. Die Firma bietet die Wartung der Anlage zum Preis von 1.065,00 € jährlich an, Fahrtkosten bei Störungen entfallen hier.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss **einstimmig**, dass der Wartungsvertrag mit der Fa. Airfit aus Hamburg gekündigt und mit der Fa. BKR Gebäudetechnik aus Rendsburg ein neuer Wartungsvertrag abgeschlossen werden soll.

TOP 7:

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss **einstimmig**, dass die jeweiligen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Verkehrs- und Werkausschusses und des Sozial- und Kulturausschusses Gespräche mit den betroffenen Jugendlichen führen sollen, welche Art von Rampen zum Skaten gewünscht bzw. üblich sind und ob die Fläche ggf. auch als Spielplatz genutzt werden kann.

Weiter beschließt der Ausschuss **einstimmig**, dass der Bauhof das Gestell der alten Skateranlage abbauen soll.

TOP 8:

Auch hier beschließt der Ausschuss **einstimmig**, dass die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Verkehrs- und Werkausschusses und des Sozial- und Kulturausschusses sich die Spielplätze in Osterrönfeld ansehen und ggf. mit den betroffenen Kindern abstimmen sollen, welche Spielgeräte als Ersatz für defekte bzw. bereits abgebaute Geräte benötigt werden.

Eine Liste über die Spielplätze ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 9:

Von Anliegern wurde angeregt, in der Straße „Im Winkel“ eine zusätzliche Straßenlampe zu errichten. Die Kosten hierfür betragen inkl. der Verlegung von 37 m Erdkabel gemäß Angebot der Fa. Pohl, Hohenwestedt, 1.803,33 €. Das Versetzen einer vorhandenen Leuchte, um eine gleichmäßige Ausleuchtung der Straße zu erreichen, würde zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 1.200,00 € betragen.

Der Ausschuss beschließt **einstimmig**, dass in der Straße „Im Winkel“ eine zusätzliche Straßenlampe errichtet und auf das Versetzen der vorhandenen Leuchte verzichtet werden soll und empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig**, die erforderlichen Haushaltsmittel im Nachtragshaushalt 2008 zur Verfügung zu stellen.

TOP 10:

Dem Ausschuss wurde Folgendes zur Kenntnis gegeben:

- Die Arbeiten zur Erneuerung der Regenwasserleitung August-Borsig-Straße haben begonnen.
- Die Reparatur des Regenwassereinlaufs Ecke Kieler Str./Mühlenweg erfolgt durch die Fa. Brandt in der 37. KW.
- Die Brückenprüfung wird im September d.J. erfolgen.
- Die Submission zur Dachsanierung des Verwaltungsgebäudes Osterrönfeld ist erfolgt. Günstigster Bieter ist die Fa. DWK Bedachungen aus Osterrönfeld.

Herr Rüger berichtete dem Ausschuss, dass die Kostenschätzung des Architekturbüros Hansen für die Sanierung der sanitären Anlagen im Bürgerzentrum rd. 10.000,00 € über seiner Kostenermittlung liegt.

Um im Haushaltsrahmen zu bleiben, war der Ausschuss **einstimmig** der Auffassung, dass „überflüssige“ Positionen aus der Kostenschätzung des Architekten Hansen gestrichen werden sollen.

Herr Tödt regte an, das Geschwindigkeitsmessgerät in der Bahnhofstraße aufzustellen. Ihm wurde mitgeteilt, dass das Gerät z.Zt. defekt und zur Reparatur eingeschickt ist.

Herr Ströh regte an, am Verkehrskreisel an der Bahnhofstraße einen Verkehrsspiegel für Radfahrer anzubringen, weil diese, wenn sie auf der linken Seite fahren, nicht in die Bahnhofstraße einsehen bzw. von Autofahrern nicht gesehen werden können. Der Ausschuss war der Auffassung, dass mit der Verkehrsaufsicht geklärt werden soll, ob dort die Errichtung eines Verkehrsspiegels für Radfahrer möglich ist.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende mit einem Dank für die rege Mitarbeit um 21.05 Uhr die Sitzung.

gez. Rolf Brandt

Ausschussvorsitzender

gez. Dörthe Martens

Protokollführerin